

Die Erhöhung der Kohlenpreise.

Weitere Preissteigerung in Sicht.

Wie wir vor kurzem berichteten, haben die Kohlen Großhändler eine Erhöhung der Kohlenpreise um 22 Heller pro Meterzentner in Aussicht genommen. Die Chefs der Firmen D. Berl, August Hochstöger, Karl Königer & Sohn und Vereinigte Kohlenfirma (Weinlinger) haben spontan dem Magistratsdirektor ihre Preisfalkulationen vorgelegt und zur Motivierung der geplanten Preiserhöhung insbesondere auf die Verteuerung der Markvaluta, die Erhöhung der Löhne, Sachpreise und Grubenpreise hingewiesen. Die Vertreter der erwähnten Firmen werden morgen vormittags die Preisfrage mit dem Magistratsdirektor in einer persönlichen Aussprache weiter erörtern. Inzwischen liegt nun die Erhöhung der Kohlenfuhrpreise vor, die nach den uns gemachten Äußerungen der Kohlen Großhändler in einer Verteuerung der Kohle über das in Aussicht genommene

Ausmaß von 22 Heller hinaus ihren Ausdruck finden wird.